



Ein Pionier der Mobilität

Ein Blick zurück auf den Compaq Jornada 820e – das leistungsstarke Wunderwerk der 90er, das mit 190 MHz und Windows CE den Weg für die mobile Revolution ebnete. Ein Gerät aus einer Zeit, als Handheld-Computer noch als Zauberei galten und alles, was in eine Aktentasche passte, verdächtig nach Hexenwerk aussah.

Zusammenfassung

Das Compaq Jornada 820e entstand in einer Zeit, in der Handheld-Computer noch als kleine Wunderwerke galten. Ausgestattet mit einem 190 MHz StrongARM-Prozessor – ja, ganze 190 MHz, nimmt das, heutige Smartphone-Giganten – war das Gerät ein echter Titan seiner Zeit.

Mit einem stattlichen 8,2-Zoll-Display in 640×480 Pixeln konnte man beinahe die Pixel beim Tanzen beobachten, wenn Windows CE 2.11 zum Leben erweckt wurde – ein Betriebssystem mit mehr Charme als eine Diskette. Der Jornada 820e war 1999 nicht nur ein Gerät zum Angeben, sondern auch ein Arbeitspferd mit 16 MB RAM. Ja, MB, nicht GB.

Für die Datenspeicherung stand eine 12 GB Festplatte bereit – genug Platz für das gesammelte Wissen der späten 90er, oder zumindest ein paar MP3s und Word-Dokumente. Mit gut einem Kilogramm Gewicht war der Jornada 820e tragbarer als ein Wälzer von Tolstoi, wenn auch nicht ganz geeignet für eine spontane Wanderung.

Kommunikation lief über die eingebaute Modemkarte mit atemberaubenden 56 Kbps – vorausgesetzt, niemand wollte gleichzeitig telefonieren. Die glorreichen Tage des Dial-Up-Internets, als jeder Klick mit Spannung erwartet wurde. Ein PC Card Slot sorgte zudem für Erweiterbarkeit, in einer Zeit, als Cloud-Speicher noch für ein Wetterphänomen gehalten wurde.

Kurzum: der Compaq Jornada 820e schlug die Brücke zwischen der Unschuld der digitalen Steinzeit und den Anfängen unserer heutigen, vernetzten Welt – ein Stück Technikgeschichte, das Nutzern wie nostalgischen Seelen gleichermaßen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert.

Technische Eckdaten

Für 1999 war der Jornada 820e technisch gut aufgestellt. Die wichtigsten Eckdaten im Überblick:

Prozessor

StrongARM
190 MHz

Display

8,2 Zoll
640 × 480 Pixel

Arbeitsspeicher

16 MB RAM

Speicher

12 GB Festplatte

Betriebssystem

Windows CE 2.11

Konnektivität

Eingebautes Modem
56 Kbps

Erweiterbarkeit

PC Card Slot

Gewicht

Knapp über 1 kg

Zitate**„Ein Statement seiner Zeit“**

In einer Ära, in der jeder Megabyte zählte und das Internet noch in den Kinderschuhen steckte, war der Compaq Jornada 820e nicht nur ein Gerät, sondern ein flüsterndes Versprechen der mobilen Revolution, verpackt in einem Gehäuse, das robust genug war, um die digitale Wildnis der 90er Jahre zu überleben.

„Ein Zauberer in der Welt der Technik“

Mit seiner Tastatur als Zauberstab und Windows CE als Zauberspruch öffnete der Jornada 820e die Pforten zu einer neuen Dimension der Mobilität – nicht einfach nur ein Handheld-Computer, sondern ein Portal in eine Zukunft, die man sich damals kaum vorstellen konnte.

„Nostalgie pur“

Betrachtet man den Compaq Jornada 820e heute, wird man unweigerlich nostalgisch. Er lehrte, mit weniger mehr zu machen – und erinnert daran, wie weit wir gekommen sind, wenn man bedenkt, dass heutige Smartphones mehr Rechenleistung besitzen als die Raumfahrzeuge, die den Menschen auf den Mond brachten.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- [Jornada 728](#)
- [iPAQ HW6910](#)
- [iPAQ H5500](#)
- [iPAQ H3630](#)
- [Aero 2100](#)

